

Reihe: Betriebswirtschaft und Betriebspraxis

Der Jahresabschluß der Unternehmung

Prof. Dr. rer. pol. Klaus-Peter Franz

Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure
Herausgegeben von Prof. Dr. rer. pol. Herbert Vormbaum

Dritte, neubearbeitete und erweiterte Auflage
des Titels: Bilanzierung und Erfolgsrechnung
(VDI-Taschenbuch T46)

VDI-Verlag GmbH

Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure • Düsseldorf



Inhalt

1. Grundlagen	1
1.1 Zielsetzungen marktwirtschaftlicher Unternehmungen	1
1.2 Totalgewinn und Periodengewinn	2
1.3 Die Ermittlung von Periodenergebnissen mit Hilfe von Jahres- abschlüssen	4
1.3.1 Ertrag, Aufwand und Gewinn und Verlustrechnung	4
1.3.2 Der Grundaufbau der Bilanz	8
1.4 Bilanzierung und Bewertung	10
1.5 Ergebnisneutrale und ergebniswirksame, Geschäftsvorfälle	10
1.6 Übersicht über die Arten von Jahresabschlüssen und von Sonderbilanzen	12
2. Theorien des Jahresabschlusses (Bilanztheorien)	14
2.1 Die ältere statische Bilanztheorie	14
2.2 Die dynamische Bilanztheorie	17
2.3 Die organische Bilanztheorie	20
2.4 Grundzüge der modernen Bilanztheorie	22
3. Die Rechnungslegung der Unternehmung	26
3.1 Die Zwecke der Rechnungslegung	26
3.2 Die geschichtliche Entwicklung der Rechnungslegung	29
3.3 Rechnungslegungspflicht	31
3.3.1 Handelsrechtliche Rechnungslegungspflichten	31
3.3.2 Steuerrechtliche Rechnungslegungspflichten	32
3.3.3 Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Rechnungs- legungspflichten in der Praxis	35
3.3.3.1 Die Publizitätspflicht von Unternehmungen	35
3.3.3.2 Die Rechnungslegung publizitätspflichtiger und nicht Publizitätspflichtiger Unternehmungen	36

3.4	Rechnungslegungsvorschriften und ihr Verhältnis zueinander	37
3.4.1	Handelsrechtliche Gesetzesvorschriften.	37
3.4.2	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	38
3.4.2.1	Zweck und Wesen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	38
3.4.2.2	Die Quellen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	40
3.4.2.3	Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	40
3.4.3	Steuerrechtliche Jahresabschlußvorschriften.	45
3.4.3.1	Steuergesetze und -Verordnungen	45
3.4.3.2	Die Maßgeblichkeit handelsrechtlicher Vorschriften für die steuerliche Jahresabschlußerstellung(Das Maßgeblichkeitsprinzip).	46
3.5	Handelsrechtliche Rechnungslegung.	48
3.5.1	Vorschriften zur Rechnungslegung für alle Kaufleute	48
3.5.1.1	Vorschriften zur Buchführung.	48
3.5.1.2	Vorschriften zur Inventur und zum Inventar	49
3.5.1.3	Vorschriften zum Jahresabschluß.	51
3.5.1.3.1	Allgemeine Vorschriften.	51
3.5.1.3.2	Gliederungsvorschriften.	52
3.5.1.3.3	Ansatzvorschriften.	52
3.5.1.3.4	Bewertungsvorschriften.	59
3.5.2	Vorschriften zur Rechnungslegung für Kapitalgesellschaften	66
3.5.2.1	Größenklassen der Kapitalgesellschaften.	66
3.5.2.2	Vorschriften zum Jahresabschluß.	67
3.5.2.2.1	Allgemeine Vorschriften	67
3.5.2.2.2	Gliederungsprinzipien;	68
3.5.2.2.3	Vorschriften zum Inhalt der Bilanz	70
3.5.2.2.4	Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung	91
3.5.2.2.5	Die BewertungsVorschriften für Kapitalgesellschaften.	104
3.5.2.2.6	Der Anhang	106
3.5.2.3	Der Lagebericht'.	118
3.5.2.4	Die Prüfungspflichten für Kapitalgesellschaften	119
3.5.2.5	Die Offenlegungspflichten	120
3.5.3	Vorschriften zur Rechnungslegung von Konzernen	122
3.5.3.1	Der Konzernbegriff	122

3.5.3.2	Der Sinn der Konzernrechnungslegung	122
3.5.3.3	Konsolidierung und Einheitstheorie	123
3.5.3.4	Aufstellungspflichten	123
3.5.2.5	Konsolidierungskreis	124
3.5.3.6	Inhalt und Form des Konzernabschlusses	125
3.5.3.7	Die Konzernbilanz	125
3.5.3.7.1	Die Kapitalkonsolidierung	125
3.5.3.7.2	Die Schuldenkonsolidierung	131
3.5.3.7.3	Die Zwischenerfolgskonsolidierung •.	132
3.5.3.8	Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	133
3.5.3.9	Konzernanhang und -lagebericht	133
3.6	Grundzüge der steuerrechtlichen Rechnungslegung	134
3.6.1	Die Zwecke und Grundsätze der steuerlichen Gewinnermittlung	134
3.6.2	Die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung	134
3.6.2.1	Begriff und Abgrenzung des Betriebsvermögens	134
3.6.2.2	Steuerliche Wertansätze	135
3.6.2.3	Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen	137
3.6.2.3.1	Die Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	137
3.6.2.3.2	Die Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	138
3.6.2.3.3	Die Bewertung des Umlaufvermögens	139
4.	Jahresabschlußpolitik	140
4.1	Begriff und Zielsetzungen der Jahresabschlußpolitik	140
4.2	Jahresabschlußpolitik durch Sachverhaltensgestaltung	141
4.3	Jahresabschlußpolitik durch die Darstellung von Sachverhalten im Jahresabschluß	142
4.4	Die praktischen Möglichkeiten der Jahresabschlußpolitik	143
5.	Jahresabschlußanalyse	145
5.1	Zweck der Jahresabschlußanalyse	145
5.2	Interne und externe Jahresabschlußanalyse	145
5.3	Grenzen der Jahresabschlußanalyse	146

5.4	Finanzwirtschaftliche Analyse	147
5.4.1	Grundsätzliche Zusammenhänge zwischen Liquidität und Bilanz	147
5.4.2	Bilanzstrukturregeln	149
5.4.3	Liquiditätskennzahlen	151
5.4.4	Die Bewegungsbilanz..	151
5.4.5	Der Cash-flow als Finanzierungsindikator.	153
5.5	Ergebnisanalyse	155
5.5.1	Die Problematik der Abschätzung der zukünftigen Unternehmungsergebnisse	155
5.5.1.1	Ergebnisverfälschung durch die Bildung stiller Rücklagen	155
5.5.1.2	Störungen der Vergleichbarkeit durch Bewertungsänderungen	156
5.5.1.3	Die Notwendigkeit der Trennung ordentlicher und außerordentlicher Ergebniskomponenten	156
5.5.2	Der Cash-flow als Ergebnisindikator	157
5.5.3	Die Ermittlung des return on investment und aus ihm abgeleiteter Kennzahlen.	158
6.	Darstellung eines veröffentlichten Jahresabschlusses	160
6.1	Bilanz der Schering AG.	160
6.2	Entwicklung des Anlagevermögens	162
6.3	Gewinn- und Verlustrechnung der Schering AG.	164
6.4	Konzernanhang und Anhang der Schering AG.	165
6.5	Konzernbilanz	182
6.6	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung	184
6.7	Fünfjahresübersichten	185
7.	Antworten auf die im Text gestellten Aufgaben und Fragen	187
8.	Repetitorium	197
9.	Schrifttum	206
10.	Sachwortverzeichnis	208